

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 26.08.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 21:32 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Uwe Denkewitz
André Krillwitz
Sandor Kulman
Dr. Werner Rauball
Dr. Horst Sendner
Enrico Stammer
Jens Tetzlaff
Frank Zimmermann

Mitarbeiter der Verwaltung

Thomas Guffler
Eiko Hentschke
Markus Rönnike
Dirk Weber

SBL Hoch-/Tiefbau
FBL Finanzen
SBL Stadtplanung
FBL Stadtentwicklung

Gäste

Gudrun Rauball

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 26.08.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zu Niederschriften und Feststellung von Niederschriften	
3.1	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 22.07.2015	
3.2	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 04.08.2015	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2015 und Folgejahre, Fortschreibung im Rahmen des 1. Nachtrages zur Haushaltssatzung 2015 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 101-2015
6	1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 100-2015
7	1. Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK 2015-2025) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Vertreter der STEG mbH	Beschlussantrag 109-2015
8	4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 105-2015
9	Entwurf des Bebauungsplans 02-2014btf im Ortsteil Stadt Bitterfeld (Stand Juli 2015) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 134-2015
10	Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "Sonnenallee-West" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Bereich Rödgen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 112-2015
11	Städtebaulicher Vertrag zur Erstellung des Bebauungsplanes "Am alten Schulhof" im Ortsteil Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 122-2015
12	Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 "Autohaus Semlin" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 125-2015
13	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans TH 1 "Zum Feldrain", der Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Thalheim für das Grundstück Reudener Weg 6a (Flurstücke 208, 212) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 127-2015
14	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans TH 1 "Zum Feldrain", der Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Thalheim für das Grundstück Neue Reihe 36 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 138-2015
15	Wirtschaftsplan der Sanierung "Stadtkern-Bitterfeld" für das Haushaltsjahr	Beschlussantrag

	2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	117-2015
16	Errichtung einer Zaunanlage im Sanierungsgebiet "Stadtkern-Bitterfeld", Mühlstraße 18 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 110-2015
17	Sachstand Abarbeitung Bauvorhaben Schnittstelle Bahnhof Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Mitteilungsvorlage M006-2015
18	Informationen zur Entwicklung von Wohnbauflächen in den Ortsteilen Rödgen und Thalheim BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
19	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
20	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Tetzlaff, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Der Ausschussvorsitzende hat mitgeteilt, dass er aufgrund einer Aufsichtsratssitzung später kommen wird. Die Beschlussfähigkeit ist mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Rönnike teilt mit, dass der Beschlussantrag 133-2015 „2. Entwurf zur 2. Änderung des FNP im Bereich des Bebauungsplans 02-2014btf `Stadthafen Ost` im Ortsteil Stadt Bitterfeld“ vom Einreicher zurückgezogen wird. Des Weiteren beantragt er für die Mitteilungsvorlage 006-2015 „Sachstand Abarbeitung Bauvorhaben Schnittstelle Bahnhof Wolfen“ das Rederecht für Frau Ladde (Ingenieurbüro Ladde).</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Rauball beantragt, für den Beschlussantrag 110-2015 „Errichtung einer Zaunanlage im Sanierungsgebiet `Stadtkern-Bitterfeld`, Mühlstraße 18“, das Rederecht für Herrn Einkenel.</p> <p>Da sich kein Widerspruch regt, lässt der stellv. Ausschussvorsitzende über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zu Niederschriften und Feststellung von Niederschriften</p>	
<p>zu 3.1</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 22.07.2015</p> <p>Es erfolgen keine Hinweise zur Niederschrift, sodass der stellv. Ausschussvorsitzende bittet, über die vorliegende Niederschrift abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 3.2</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 04.08.2015</p> <p>Da es keine Anregungen zur Niederschrift gibt, lässt der stellv. Ausschussvorsitzende über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 4</p>
<p>zu 4</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2015 und Folgejahre, Fortschreibung im Rahmen des 1. Nachtrages zur Haushaltssatzung 2015 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p>	<p>Beschlussantrag 101-2015</p>

	<p>Der stellv. Ausschussvorsitzende schlägt aufgrund des sachlichen Zusammenhangs vor, die Beschlussanträge 101-2015 und 100-2015 gemeinsam zu beraten. Hiergegen regt sich kein Widerspruch, sodass so verfahren wird.</p> <p>Herr Hentschke geht auf den Inhalt der Beschlussanträge ein.</p> <p><i>Der Ausschussvorsitzende, Herr Schenk, nimmt ab 18:12 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Auf Anfrage von Ausschussmitglied Dr. Sendner teilt Herr Hentschke mit, dass mit dem Beschluss zum Nachtragshaushalt der Kredit i. H. v. 446 T€, der in 2016 für das Hubrettungsfahrzeug aufgenommen wird, gesichert werden soll.</p> <p>Des Weiteren informiert Herr Hentschke, dass die Anlagen des Beschlussantrages 119-2015 zu denen des Beschlussantrages 100-2015 gestellt werden.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Rauball spricht die Wirtschaftspläne der städtischen Beteiligungen an und bittet, insofern sich hier Änderungen ergeben haben, diese beizufügen.</p> <p>Herr Hentschke sichert die Prüfung und gegebenenfalls die Nachreichung zu.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz geht auf die Prioritätenliste ein. Seiner Meinung nach sollten die Prioritäten keine Wertigkeit nach sich ziehen.</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende lässt danach über den Antragsinhalt abstimmen.</p>	
	mehrheitlich empfohlen	Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0
zu 6	<p>1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende bittet, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 100-2015</p> <p>Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0</p>
zu 7	<p>1. Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK 2015-2025) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Vertreter der STEG mbH</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an den Ausschussvorsitzenden, Herrn Schenk.</p> <p>Nach einführenden Worten des Ausschussvorsitzenden, weist Herr Rönnike darauf hin, dass es sich hier um einen Entwurf handelt, zu dem nun alle Gremienmitglieder ihre Anregungen und Hinweise geben können. Ziel ist es, bis zum Jahresende ein mehrheitsfähiges und tragfähiges STEK zu beschließen.</p> <p>Auf Anfrage des Ausschussvorsitzenden teilt Herr Weber mit, dass die Anregungen aus den Gremien, einschließlich der ursprünglichen Änderungsanträge zum Beschlussantrag 237-2014, gesammelt und nach der Stadtratssitzung am 02.09.2015 in einem Abwägungsbogen</p>	<p>Beschlussantrag 109-2015</p>

	<p>zusammengefasst werden. Dieser wird dann den Entscheidungsgremien zur Verfügung gestellt. Bezüglich des ursprünglichen Änderungsantrages aus dem Ortschaftsrat Wolfen sagt Herr Weber, dass dieser nicht von der Verwaltung übernommen wurde und demnach nicht berücksichtigt wird.</p> <p>Die Ausschussmitglieder geben in der Diskussion folgende Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none">- Aufnahme des Punktes 3 im Antraginhalt „Bis Jahresende 2015 ist ein tragfähiges und richtungsweisendes STEK aufzustellen.“- Aufgreifen des Themas „Campus“- Aufzeigen von Visionen <p>Die Anfrage von Ausschussmitglied Dr. Sendner, ob die Verwaltung im Falle der Beschlussfassung ermächtigt wird, zu den hier aufgeführten Maßnahmen Fördermittelanträge zu stellen, verneint Herr Weber.</p> <p>Auf Anregung von Ausschussmitglied Krillwitz benennt Herr Rönnike die Möglichkeit, im STEK fortlaufend über den Stand zum EHZK zu informieren und nach Beschluss des EHZK dieses in das STEK einzuarbeiten.</p> <p>Nach der Diskussion lässt der Ausschussvorsitzende über den Antragsinhalt, einschließlich der Änderung, den Punkt 3, „Bis Jahresende 2015 ist ein tragfähiges und richtungsweisendes STEK aufzustellen.“, aufzunehmen, abstimmen.</p>	<p>Ja 1 Nein 0 Enthaltung 8</p>
zu 8	<p>4. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike geht kurz auf den Inhalt des Beschlussantrages ein.</p> <p>Da hierzu keine Fragen gestellt werden, bittet der Ausschussvorsitzende, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 105-2015</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>Entwurf des Bebauungsplans 02-2014btf im Ortsteil Stadt Bitterfeld (Stand Juli 2015) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike informiert, dass der Beschlussantrag infolge der Sitzung des Ortschaftsrates Bitterfeld überarbeitet wurde und erklärt die Änderungen zur ursprünglichen Fassung.</p> <p>Herr Weber ergänzt, dass der Ortsbürgermeister, Herr Dr. Gülland, über die vorgenommenen Änderungen informiert wurde. Herr Dr. Gülland hat sich sodann mit 4 von 5 Fraktionsvorsitzenden des Ortschaftsrates Bitterfeld verständigt, wobei alle 4 Fraktionen ihre Zustimmung zur geänderten Fassung signalisiert haben.</p> <p>Ausschussmitglied Kulman stellt den Antrag, den Beschlussantrag zu vertagen, da er die geänderten Unterlagen am 22.08.2015 erhalten hat und in der Zeit bis zur Sitzung nicht mehr durcharbeiten konnte.</p> <p>Es findet eine Diskussion darüber statt, ob die Beteiligung des Ortschaftsrates Bitterfeld im Hinblick auf die geänderte Fassung</p>	<p>Beschlussantrag 134-2015</p>

	<p>ordnungsgemäß erfolgt ist.</p> <p>Auf Anfrage teilt Herr Weber mit, dass durch eine zeitliche Verzögerung der Beschlussfassung und damit der Schaffung des Planungsrechts die Gefahr besteht, dass die Investition nicht getätigt wird.</p> <p>Die Ausschussmitglieder bitten, innerhalb der Verwaltung zu prüfen, ob die Anhörung des Ortschaftsrates Bitterfeld ordnungsgemäß erfolgt ist. Gegebenenfalls soll die Anhörung des Ortschaftsrates bis zur Sitzung des Stadtrates nachgeholt werden.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag, den Beschlussantrag zu vertagen, abstimmen.</p> <p>Ja: 5 Nein: 4 Enthaltungen: 0</p> <p><i>Beschluss:</i> Die Ausschussmitglieder stimmen mehrheitlich dafür, den Beschlussantrag zu vertagen.</p> <p style="text-align: right;">vertagt</p>	
zu 10	<p>Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "Sonnenallee-West" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Bereich Rödgen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Weber erläutert den Inhalt des Beschlussantrages näher.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 112-2015</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 11	<p>Städtebaulicher Vertrag zur Erstellung des Bebauungsplanes "Am alten Schulhof" im Ortsteil Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike geht auf die gestellten Fragen ein und informiert, dass der Ortschaftsrat Wolfen den Antragsinhalt mehrheitlich empfohlen hat.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages gem. § 11 BauGB mit der blaschke bau AG zur Erstellung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Am alten Schulhof“ der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 122-2015</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 12	<p>Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 1 "Autohaus Semlin" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Da hierzu keine Fragen gestellt werden, bittet der Ausschussvorsitzende, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dem Antrag auf Befreiung von</p>	<p>Beschlussantrag 125-2015</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p>

	<p>der festgesetzten Art der Nutzung (Gewerbegebiet) vom „Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 für das Bauvorhaben Autohaus Semlin“ für ein Einfamilienhaus mit einer Fläche von ca. 130 m² für das Grundstück Reudener Straße 95 im Ortsteil Wolfen, zuzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	
zu 13	<p>Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans TH 1 "Zum Feldrain", der Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Thalheim für das Grundstück Reudener Weg 6a (Flurstücke 208, 212) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass der Ortschaftsrat Thalheim den Antragsinhalt einstimmig empfohlen hat und lässt über diesen abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dem Antrag auf Befreiung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Überschreitung der südlichen Baugrenze um 0,93 m und - der Abweichung von der Festsetzung der Hauptfirstrichtung von der 6. Änderung des Bebauungsplans TH1 „Zum Feldrain“ für das Wohnhaus auf dem Grundstück Reudener Weg 6a (Flurstücke 208 und 212) zuzustimmen. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 127-2015</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 14	<p>Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans TH 1 "Zum Feldrain", der Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Thalheim für das Grundstück Neue Reihe 36 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende informiert, dass der Ortschaftsrat Thalheim den Antragsinhalt einstimmig empfohlen hat.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz bemerkt, dass es im Antragsinhalt richtig lauten muss: „... Grundstück Neue Reihe 36 im Ortsteil <u>Thalheim</u> zuzustimmen.“</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt danach über den Antragsinhalt, einschließlich der genannten Korrektur, abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dem Antrag auf Befreiung von der Überschreitung der im Bebauungsplan TH1 „Zum Feldrain“ (6. Änderung) festgesetzten Baugrenze mit einem Wintergarten von einer Länge von 5,50 m für das Grundstück Neue Reihe 36 im Ortsteil Thalheim zuzustimmen. Die Überschreitung erfolgt an der seitlichen Baugrenze um je 0,25 m und an der hinteren Baugrenze um 0,75 m.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 138-2015</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 15	<p>Wirtschaftsplan der Sanierung "Stadtkern-Bitterfeld" für das Haushaltsjahr 2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz möchte wissen, wie lange der Stadt noch Stadtkernsanierungsmittel zur Verfügung stehen und in welcher Höhe.</p> <p>Herr Weber antwortet, dass die Mittel bis zum Abschluss des Sanierungsverfahrens zur Verfügung stehen. Eine Auskunft über die Höhe</p>	<p>Beschlussantrag 117-2015</p>

	<p>kann er nicht tätigen.</p> <p>Herr Guffler gibt einige allgemeine Erläuterungen, u. a. zum Umfang des Sanierungsgebietes.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass der Stadtrat der vergangenen Amtsperiode sich dafür ausgesprochen hat, dass dieser Beschluss vom hiesigen Ausschuss gefasst werden kann.</p> <p>Herr Weber teilt mit, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld den Antragsinhalt einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen hat.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet sodann, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die 2015 zur Verfügung stehenden Stadtkernsanierungsmittel in Höhe von 806.932,47 € wie folgt zu verwenden: kommunale Maßnahmen in Höhe von 664.440,70 €, vertraglich vereinbartes Honorar der SALEG in Höhe von 90.000,00 € und private Maßnahmen in Höhe von 52.491,77 €.</p>	
<p>zu 16</p>	<p>Errichtung einer Zaunanlage im Sanierungsgebiet "Stadtkern-Bitterfeld", Mühlstraße 18 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Guffler informiert, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld den Antragsinhalt nicht empfohlen hat. Im Folgenden geht er auf den Inhalt des Beschlussantrages ein.</p> <p>Herr Einenkel, dem bereits das Rederecht erteilt wurde, stellt die Situation dar und bittet, die Errichtung der Zaunanlage zu genehmigen.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Rauball beantragt, den Antragsinhalt wie folgt zu ändern: „Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen genehmigt die Errichtung einer Zaunanlage bestehend aus 3 Feldern auf dem Grundstück Mühlstraße 18 in 06749 Bitterfeld-Wolfen.“</p> <p>In der Diskussion bringen die Ausschussmitglieder ihr Unverständnis zum Inhalt des Antragsinhaltes zum Ausdruck.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz spricht sich dafür aus, zukünftig bei Sachverhalten dieser Art (Ablehnung eines Antrages), im Rahmen der Information aus der Baugesuchsrunde, mehr Fotos aufzuzeigen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen.</p> <p>Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0</p> <p><i>Beschluss:</i> Die Ausschussmitglieder stimmen dem Änderungsantrag zu.</p>	<p>einstimmig beschlossen</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>Beschlussantrag 110-2015</p>

	<p>Der Ausschussvorsitzende lässt sodann über den geänderten Antragsinhalt abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen genehmigt die Errichtung einer Zaunanlage bestehend aus 3 Feldern auf dem Grundstück Mühlstraße 18 in 06749 Bitterfeld-Wolfen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 17	<p>Sachstand Abarbeitung Bauvorhaben Schnittstelle Bahnhof Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Frau Ladde stellt anhand einer Präsentation (<i>Anlage 1 zur Niederschrift</i>) den aktuellen Sachstand zum Bauvorhaben dar. Hierbei erwähnt sie auch, dass der Kabeltrog laut mündlicher Aussage bis zum Jahresende überbaut werden soll. Der nächste Abstimmungstermin ist im Oktober vorgesehen.</p> <p>Herr Guffler informiert u. a., dass wegen dem ungewissen Zeitpunkt des Erhalts der Fördermittel bisher nicht absehbar ist, wann das Vorhaben abgeschlossen werden kann.</p> <p>Frau Ladde und Herr Guffler gehen auf die gestellten Fragen ein. Dabei teilt Herr Guffler auf Anfrage von Ausschussmitglied Krillwitz auch mit, dass der LSBB als Straßenbaulastträger die Maßnahme nicht bestätigen wird, wenn die Greppiner Straße nicht abgehängt wird.</p> <p style="text-align: right;">zur Kenntnis genommen</p>	<p>Mitteilungsvorlage M006-2015</p>
zu 18	<p>Informationen zur Entwicklung von Wohnbauflächen in den Ortsteilen Rödgen und Thalheim BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike stellt die Wohnbauflächenentwicklung in den Ortsteilen Rödgen und Thalheim anhand von Präsentationen (<i>Anlage 2 und 3 zur Niederschrift</i>) dar.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass in der Straße „Am Dorfteich“ die Fläche neben dem Dorfteich eine Wohnbaufläche und keine Grünfläche ist.</p> <p>Herr Weber bemerkt, dass dies in der Verwaltung geprüft wird.</p>	
zu 19	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</p> <p>Es findet eine Diskussion über die neu installierte Lichtsignalanlage am Kreuzungsbereich B 183/Autohof statt, da es hierdurch vermehrt zu Staus kommt.</p> <p>Herr Guffler sichert hier zu, dies noch einmal an die LSBB heranzutragen.</p> <p>Ausschussmitglied Kulman bittet zu prüfen, ob die am Griechischen Restaurant in Wolfen-Nord errichtete Zaunanlage um den Parkplatz rechtmäßig erbaut wurde.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Rauball geht auf die Anregung, an der Kreuzung Friedensstraße/Wittenberger Straße/Gelbes Wasser im OT Bitterfeld eine</p>	

	<p>Ampelregelung für Fußgänger zu installieren, ein. Seiner Meinung nach ist die Aussage des Landkreises in dem ihm zugegangenen Schreiben, dass sich die Verkehrssituation nicht geändert hat, sachlich falsch. Aus diesem Grund bittet er die Verwaltung, dies noch einmal zu prüfen und ggfs. eine Änderung zu erzielen.</p> <p>Ausschussmitglied Denkewitz spricht die Fläche neben der ehemaligen „BRIFA“ in Holzweißig an. Er möchte wissen, wann die noch vorhandenen Baumstumpen (Höhe: ca. 1,5 m; Durchmesser: 1-1,5 m) beseitigt werden.</p> <p>Herr Weber sichert die Klärung zu.</p> <p>Ausschussmitglied Kulman hinterfragt, wann die Fläche der ehemaligen Anne-Frank-Schule, d. h. die gefälltten Bäume zu beseitigen, vorgenommen wird.</p> <p>Herr Weber sichert auch die diesbezügliche Klärung zu.</p> <p>Frau Rauball bittet zu prüfen, ob z. B. die Möglichkeit besteht, im Ratssaal Mikrofone aufzustellen, damit sie die Sitzung auch akustisch verfolgen kann.</p> <p><i>Zuarbeit FB Hauptverwaltung: Seit dem 01.09.2015 werden für die im Ratssaal im Rathaus Wolfen stattfindenden Sitzungen Mikrofone aufgestellt.</i></p> <p>Die Anfrage von Ausschussmitglied Krillwitz, ob in der Verwaltung bekannt ist, dass Frau Heidrich beabsichtigt, eine zweite Einrichtung zu bauen, verneint Herr Weber.</p> <p>Ausschussmitglied Denkewitz verlässt den Sitzungsraum um 20:58 Uhr. Damit sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p>	
zu 20	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:59 Uhr.</p>	

gez.
Armin Schenk
Ausschussvorsitzender

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin